

03

Forschungsbericht



Bericht zur Mühlenaufnahme **Emmerich**

Kreis Kleve

Elisabeth Zenses

Bericht zur Mühlenaufnahme **Emmerich**

Gebietskörperschaft:

Kreisangehörige Stadt Emmerich / Kreis Kleve / Regierungsbezirk Düsseldorf
Gewässersystem: Rhein

Aufnahmedatum der Vor-Ort-Dokumentation (VOD):

30.11.2015 und 02.02.2016

Begeher der VOD:

Dr. Elisabeth Zenses / Hans-Michael Altemüller

Grundlage

Die VOD ist eine Datenerhebung von Mühlen im Gelände. Sie erfasst den aktuellen äußeren Zustand von erhaltenen Mühlen und Mühlenrelikten in der Landschaft mit Hilfe eines normierten Fragebogens des Rheinischen Mühlen-Dokumentationszentrum e.V. (RMDZ), der zur Identifikation der Objekte sieben Kategorien mit insgesamt 128 Aussagefeldern enthält. Die Mühlentechnik wird dabei nur äußerlich aufgenommen und bezieht sich auf den erkennbaren Antrieb oder Zweck der Mühle. Damit ist die Funktionstüchtigkeit einer Mühle durch die VOD nicht zu belegen und wird hier nicht angegeben.

Auf dem Gebiet der Stadt Emmerich lassen sich durch die VOD vier Mühlen identifizieren. Der Spätherbst bietet günstige Voraussetzungen für die Mühlenaufnahme. Nach Auflösung des Frühnebels und Raureif bis zum späten Vormittag ist bei bereits entlaubten Gehölzen eine freie Sicht auf die Untersuchungsobjekte gegeben. Weniger angenehm sind eintretende heftige herbstliche Regenschauer für die Mühlenaufnahme.

Untersuchter Landschaftsraum

Das Gebiet der Stadt Emmerich liegt am unteren Niederrhein, rechts des Rheins an der Grenze zu den Niederlanden. Es ist ein ca. 5 km breiter und ca. 14 km langer flussparalleler ebener Streifen von nur ca. 17 m ü. NN in der Rheinniederung. Ein Deich entlang des Flusses dient dem Hochwasserschutz. Im Osten der Stadt Emmerich ist in der ebenen Landschaft ein verlandeter, von zahlreichen Entwässerungsgräben durchzogener Altrheinarm erhalten. Im Nordwesten ragt bis zu ca. 80 m ü. NN die Eltener Höhe auf. Sie ist Teil der kaltzeitlichen Endmoräne, die den Niederrheinischen Höhenzuges bildet.

Außerhalb der dicht bebauten Stadt Emmerich und ihren Ortsteilen prägen Agrarflächen das Landschaftsbild der Ebene. Typisch sind Wiesen- und Weideflächen mit eingestreuten Gehölzgruppen und aus Kopfweiden bestehende Gehölzstreifen.

Die im Gebiet der Stadt Emmerich identifizierten 4 Mühlen sind Windmühlen. Sie sind Einzelgebäude, deren Standorte bevorzugt in der Ebene und dort an den Ortsrändern liegen.

Legende Erhaltungszustand

Durch den erkennbaren Erhaltungszustand und die heutige Nutzung lassen sich die Mühlen in 3 Erhaltungskategorien ordnen:

- A** - erhaltene und genutzte Mühle, die in der Landschaft erkennbar ist
- B** - erhaltene, aber ungenutzte oder leer stehende Mühle
- C** - erhaltene bauliche Reste einer Mühle

Inventarblätter

Jede Mühle hat ein Inventarblatt mit einer Mühlenkennzahl als Inventarnummer. Jedem Inventarblatt ist eine Außenaufnahme und ein Kartenausschnitt des Standortes der Mühle aus dem zugänglichen NRW-Geodatenportal TIM-online 2.0 zugeordnet.

Das Inventarblatt gibt Auskunft zum Mühlentyp, den Eigennamen, die Adresse, die Geo-Koordinaten, die Lage, den Standort, den Gebäudezustand, die erkennbare Antriebstechnik und die heutige Nutzung sowie die Zuordnung der Mühle durch das RMDZ zu einer der drei möglichen erkennbaren Erhaltungskategorien.

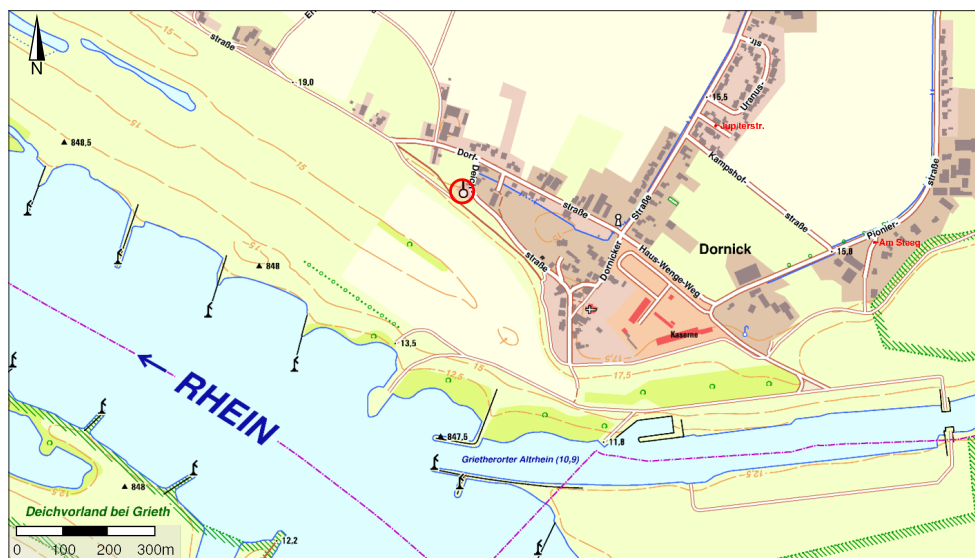
In Klammern gesetzte Informationen auf dem Inventarblatt verweisen darauf, dass die Information vor Ort nicht eindeutig erkennbar aber aus der Literaturauswertung bekannt waren.

Der auf dem Deich stehende Turmstumpf der Mühle Dornik wird heute als Wohnraum genutzt.
Foto © Altemüller 2016



Mühlenkennzahl:	DE-NW/12.02/03.1
Mühlentyp nach Antrieb:	(Windmühle)
Eigenname der Mühle:	Mühle Dornik
Adresse:	Deichstraße 46446 Emmerich-Dornik
Geo-Koordinaten:	51°48`50`N 6°18`3`E
Lage:	auf dem Deich am Rhein, außerhalb der Bebauung
Standort:	angelehnt an Deich
Gebäudezustand:	Einzelgebäude, Ziegelsteinbau, Turmstumpf mit ausgebautem Sockelgeschoss, Flügel und Steert nicht erhalten
Antriebstechnik:	nicht erhalten
Heutige Nutzung:	Wohnraum
Kategorie:	C

○ Lage der Windmühle Dornik.
Kartengrundlage aus:
www.tim-online.nrw.de/tim-online2.0
(aufgerufen am 17.02.2019).



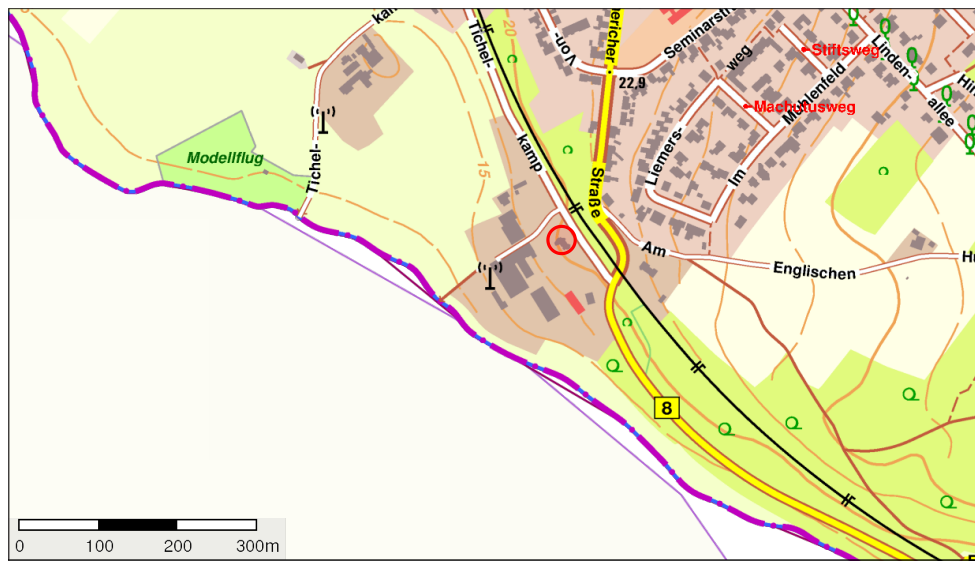
Auf der Rückseite der Ruine Düffelsmühle ist der künstliche Hügel als Basis der Mühle zu erkennen. Neben dem teilweise ausgebauten Sockelgeschoß ist ein Rest des Walls noch erhalten.
Foto: © Altemüller 2015



Mühlenkennzahl:	DE-NW/12.02/00.2
Mühlentyp nach Antrieb:	(Windmühle)
Eigenname der Mühle:	Düffelsmühle Witthorster Mühle
Adresse:	Tichelkamp 1 46446 Emmerich-Elten
Geo-Koordinaten:	51°51`57``N 6°09`32``E
Lage:	in der Ebene, am Fuß der Endmoräne
Standort:	künstlicher Hügel mit Weide und altem Baumbestand
Gebäudezustand:	Verputzresten, Sockelgeschoß zum Teil ausgebaut, Wallreste vorhanden, Mauerwerk und Mühlplatz verwaorlost
Antriebstechnik:	nicht mehr vorhanden
Heutige Nutzung:	Leerstand
Kategorie:	B

○ Lage der Windmühle
Düffelsmühle.

Kartengrundlage aus:
www.tim-online.nrw.de/tim-online2.0
(aufgerufen am 17.02.2019).



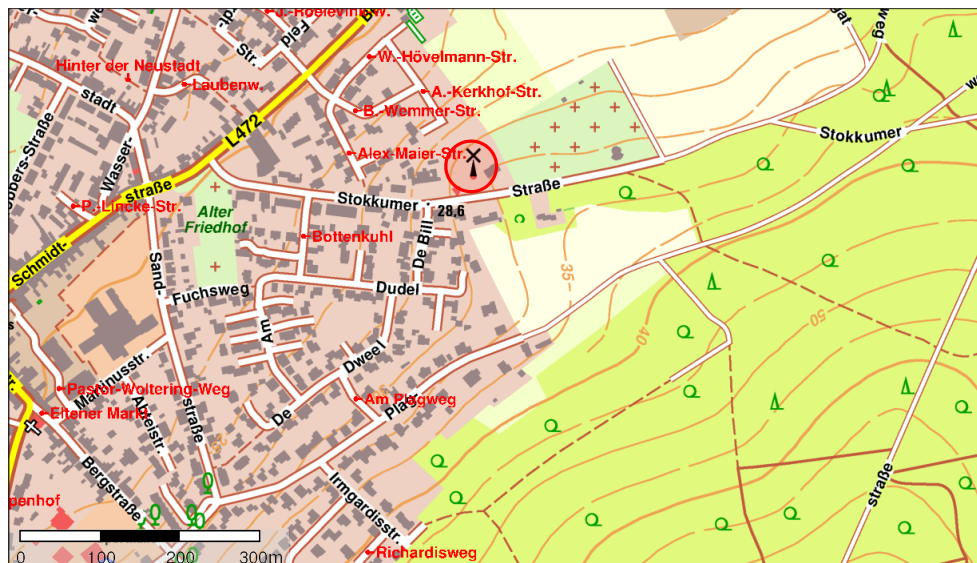
Die von einem Wall umgebene Mühle am Möllenbölt besitzt noch ihre Flügel und den Steert.
Foto: © Altemüller 2015



Mühlenkennzahl:	NW/12.02/24.3
Mühlentyp nach Antrieb:	Windmühle
Eigenname der Mühle:	Mühle am Möllenbölt Gerritzen Mühle
Adresse:	Stockumer Straße 27 46446 Emmerich-Elten
Geo-Koordinaten:	51°52`25``N 6°10`06``E
Lage:	Oberhang der Endmoräne, innerhalb der Ortsbebauung
Standort:	Freifläche mit Wiese
Gebäudezustand:	Einzelgebäude, Mühlenturm aus Ziegelsteinen errichtet, von Wall umgeben, Flügelkreuz und Steert erhalten
Antriebstechnik:	Flügelkreuz für Windantrieb
Heutige Nutzung:	Infozentrum mit Getreidemahlaktionen
Kategorie:	A

○ Lage der Windmühle am Möllenbölt.

Kartengrundlage aus:
www.tim-online.nrw.de/tim-online2.0
(aufgerufen am 17.02.2019).



Hüthumer Mühle
und Kirche sind markante
Bauten im Dorfbild.
Foto © Altemüller 2015



Mühlenkennzahl:	DE-NW/12.02/24.4
Mühlentyp nach Antrieb:	Windmühle
Eigenname der Mühle:	Hüthumer Mühle
Adresse der Mühle:	Eltener Straße 391 Emmerich-Hüthum
Geo-Koordinaten:	51°50`51`` N 6°12`19`` E
Lage:	Auenlandschaft, innerhalb der Ortsbebauung
Standort:	Auenlandschaft der Ebene, Freifläche mit Wiese
Gebäudezustand:	Einzelgebäude, Mühlenturm gemauert, getüncht und von Wall umgeben, Steert noch erhalten, Flügel demontiert
Antriebstechnik:	nicht erhalten, Lage des Wellenkopfs der ehemaligen Windmühlenflügel an Haube erkennbar
Heutige Nutzung:	Büro und Wohnraum
Kategorie:	A

○ Lage der
Windmühle Hüthum.
Kartengrundlage aus:
www.tim-online.nrw.de/tim-online2.0
(aufgerufen am 17.02.2019).



Impressum

Bericht zur Mühlendokumentation Emmerich (Forschungsbericht 03)
Herausgeber: RMDZ e.V., Tonstraße 26, 47058 Duisburg
Erscheinungsjahr: 2019
Erscheinungsformat: PDF
Erscheinungsort: www.rmdz.de

Autor: Dr. Elisabeth Zenses
Bildnachweis: Hans-Michael Altemüller
Quellenvermerk: Kartenausdrucke wurden erstellt mit Tim-online 2.0
(www.time-online.nrw.de). Abrufdatum: 17.02.2019 Bereitsteller: Land NRW
(2019), Lizenz: dl-de/by-2-0 Lizenztext: www.govdata.de/dl-de/by-2-0

Mit Verfasserangabe gekennzeichnete Beiträge geben die Ansicht des Autors/
der Autorin wieder. Der Inhalt muss nicht der Meinung des Herausgebers ent-
sprechen. Alle Abbildungen sowie der Text unterliegen dem Urheberrecht.

Die Dokumentation wurde vom LVR gefördert.

